



Letzte Aktualisierung: 4. Februar 2016

Die von Aktionären eingereichten Anträge (einschließlich Wahlvorschläge) werden von uns in zwei Gruppen eingeteilt:

Mit Großbuchstaben kennzeichnen wir die Anträge, bei denen Sie Ihre Stimme bzw. Weisung direkt zu diesem Buchstaben auf dem Anmeldebogen oder im Internet abgeben können. Versäumen Sie aber bitte auch in diesem Fall nicht, Ihre Stimme bzw. Weisung zusätzlich unter dem betreffenden Tagesordnungspunkt abzugeben. So stellen Sie sicher, dass Ihr Stimmrecht auch zum Zuge kommt, wenn der Antrag in der Hauptversammlung nicht gestellt beziehungsweise zurückgezogen wird oder aus anderen Gründen nicht zur Abstimmung gelangt.

Die übrigen Anträge von Aktionären, die lediglich die Vorschläge der Verwaltung ablehnen, sind nicht mit Buchstaben versehen. Sofern Sie diesen Anträgen zustimmen wollen, reicht es, wenn Sie zu dem entsprechenden Tagesordnungspunkt (TOP) mit „Nein“ stimmen.

Herr Wilm Diedrich Müller, Neuenburg, stellt folgenden Antrag:

Datum: 3. Februar 2016, 22.10 Uhr

#####

-

Von Herrn Wilm Diedrich Mueller

-

An Firma Infineon AG, Neubiberg bei Muenchen

-

Nachrichtlich an Person "Bundespräsident" Gauck, Bundespraesidialamt, Berlin

-

#####

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer vier der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Infineon

#####

Zum Tagesordnungspunkt 4: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

-

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass keinem Mitglied des Aufsichtsrates der oben genannten Firma Infineon für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt wird.

-

Diesen meinen unerfreulichen Antrag begründe ich damit, dass Demokratie in der von oben genannter Person Gauck vertretenen Bundesrepublik Deutschland praktisch verboten ist, erkennbar daran, dass ich vor ein paar Jahren an der Wahl zum europäischen Parlament nicht teilnehmen durfte, dieselbe Wahl daraufhin angefochten hatte, was nicht etwa zur Folge hatte, dass dieselbe Wahl -diesmal ordnungsgemäß- wiederholt wurde, sondern was einzig und allein zur Folge hatte, dass mir von "Beamten" meine Firma und damit meine wirtschaftliche Existenzgrundlage weggenommen wurde.

-

Statt elektronische Bauteile zu konstruieren haette sich die oben genannte Firma Infineon besser darum kümmern sollen, dass in Deutschland demokratische Verhältnisse einkehren. Damit wäre mir und allen Menschen mehr geholfen.

-

Das Wort Bundespräsident habe ich oben deswegen in Anführungszeichen gesetzt, weil ich unter den oben skizzierten Bedingungen keine Wahl und somit auch keinen "Bundespraesidenten" anerkennen kann.

-

Oben genannter Herr Mueller

Absender: Herr Mueller, Wilm Diedrich

-

-

Briefanschrift und Wohnung:

D-26340 Neuenburg, ein Dorf links vom Jadebusen

-
